Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ZPPZ – Zentrum für Psychotherapie & Paartherapie I Standorte Zürich & Luzern I contact@zppz.ch

---

1. Geltungsbereich & Berufsethik

Diese AGB regeln das Behandlungs- bzw. Auftragsverhältnis (Auftrag gemäss Art. 394 ff. OR) zwischen dem ZPPZ und erwachsenen Patient:innen bzw. Klient:innen (einschliesslich Fachpersonen in Supervision, Selbsterfahrung oder Weiterbildung) ab 18 Jahren für sämtliche Leistungen vor Ort und online. Die Behandlungen und diagnostischen Abklärungen erfolgen nach den berufsethischen Grundsätzen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP-Berufsordnung) sowie unter Wahrung des gesetzlichen Berufsgeheimnisses (Art. 321 StGB). Ein Behandlungserfolg wird nicht geschuldet

2. Ärztliche Anordnung & Abrechnung

- Grundversicherung (OKP): Psychotherapeutische Behandlungen, diagnostische Abklärungen und Kriseninterventionen werden bei Vorliegen einer gültigen ärztlichen Anordnung oder Kostengutsprache über die Grundversicherung abgerechnet (abzüglich Franchise und Selbstbehalt). Fehlen die notwendigen Unterlagen, gehen die Kosten zu Lasten der Patient:innen.
- Selbstzahlende & Nicht-KVG-Leistungen: Leistungen ohne ärztliche Anordnung sowie Paartherapie, Beratungen, Coachings, Supervisionen oder Selbsterfahrungsstunden werden privat verrechnet. Die Konditionen sind auf der Homepage www.zppz.ch zu entnehmen und bindend. Eine allfällige Kostenbeteiligung durch eine Zusatzversicherung ist vorgängig selbst abzuklären.
- Rechnungsstellung & Mahnwesen: Rechnungen und Zahlungserinnerungen werden ausschliesslich per E-Mail versandt. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Die 1. Mahnung (Zahlungserinnerung) ist kostenlos. Für die 2. Mahnung werden CHF 20.- und für eine 3. Mahnung CHF 50.- erhoben. Bei Zahlungsverzug ist das ZPPZ berechtigt, einen Verzugszins von 5% pro Jahr zu erheben.

3. Terminabsage & Ausfallregelung

Vereinbarte Termine können bis zu 48 Stunden im Voraus kostenfrei storniert werden. Bei kurzfristigeren Absagen oder Nichterscheinen wird die reservierte Sitzung in Höhe des veranschlagten Preises privat in Rechnung gestellt, da Ausfallstunden nicht von der Krankenkasse vergütet werden.

4. Datenschutz & Dokumentation

Die Bearbeitung von Personendaten richtet sich nach dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und der separaten Datenschutzerklärung unter www.zppz.ch. Die Patientendokumentation wird gemäss den kantonalen gesetzlichen Vorgaben (20 Jahre) aufbewahrt. Es besteht ein Recht auf Auskunft und Akteneinsicht.

5. Beendigung & Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden. Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Zürich bzw. Luzern.